

# LEITBILD

Als Schule in freier Trägerschaft erscheint es uns sinnvoll, die pädagogischen Aktivitäten am Evangelischen Gymnasium („evau“) an einem Leitbild zu orientieren, das an einer *evangelischen* Schule religiös begründet ist.

Daher soll und will unser Leitbild zunächst mit wesentlichen Grundaussagen die christliche Basis des evau dokumentieren:

## Theologisches Fundament

Der Mensch

- A von Gott geschaffen, geliebt und angenommen in seiner Einzigartigkeit
- B als dialogfähiges Wesen befähigt und beauftragt zur Übernahme von Verantwortung in der Beziehung zu Gott, zum Menschen, zur Natur
- C zur Freiheit berufen, wird aber durch ihren Missbrauch immer wieder schuldig
- D Versöhnung mit Gott und Hoffnung auf Vollendung ist ihm durch Jesus Christus Angeboten

Mit dieser Basis korrespondieren anthropologische Grundfragen, welche die Offenheit des evau für andere Weltanschauungen ermöglichen, die christlichen Grundwerten nicht widersprechen.

## Anthropologische Grundfragen

Wo findet der Mensch

- A seinen Ursprung? (Woher komme ich?)
- B seinen Lebenssinn? (Wozu lebe ich?)
- C seine Freiheit? (Wo sind meine Grenzen?)
- D seine Zukunft? (Wohin gehe ich?)

Beide Bereiche sollen den Bedürfnissen aller am evau Beteiligten, also von Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrern gerecht werden. Diese sind überwiegend Angehörige evangelischer Glaubensrichtungen, aber ebenso sind Angehörige anderer christlicher wie nichtchristlicher und keiner Glaubensgemeinschaft Zugehörnde willkommen. Die Schule ist ein evangelisch geprägtes Angebot für alle. Es ergibt sich die folgende gemeinsame Basis:

## **Ethischer Grundkonsens**

- A Selbstachtung und  
Achtung des Anderen in seiner persönlichen Würde und Einzigartigkeit
- B Verantwortung für Mitmensch und Schöpfung/Mitwelt  
Einsatz für Frieden und Gerechtigkeit
- C Entfaltung der persönlichen Freiheit unter Respektierung der Rechte Anderer
- D Zukunftsperspektiven künftiger Generationen offen halten und schützen

Daraus entwickeln sich die Leitziele des evau:

## **Leitziele**

- A Wir nehmen Rücksicht und üben Fairness gegenüber anders Aussehenden, anders Denkenden, anders Handelnden
- B Wir gestalten und erhalten unsere Schule als einen Ort des gemeinsamen Lebens und Lernens  
Wir machen uns unsere Verantwortung für die Erhaltung des Lebens auf unserer Erde bewusst
- C Wir geben uns Raum und Zeit zur Entfaltung unserer persönlichen Bedürfnisse und Fähigkeiten im Austausch und unter Anerkennung der Fähigkeiten und Bedürfnisse der Anderen
- D Wir gehen auch an unserer Schule schonend mit den Gütern unserer Erde um  
Wir schärfen unser Bewusstsein für die Erhaltung der Lebenschancen nachfolgender Generationen

Die Einzelheiten des Schulprogramms sind als konkrete Umsetzung der Leitziele und ihrer Hintergründe zu verstehen.

Zunächst noch einmal auf der nächsten Seite das Leitbild im Überblick:

Theologisches Fundament	Anthropologische Grundfragen	Ethischer Grundkonsens	Leitziele
<p>Der Mensch</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- von Gott geschaffen, geliebt und angenommen</li> <li>in seiner Einzigartigkeit</li> </ul>	<p>Wo findet der Mensch</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- seinen Ursprung? (Woher komme ich?)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Selbstachtung und Achtung des Anderen in seiner persönlichen Würde und Einzigartigkeit</li> </ul>	<p>Wir nehmen Rücksicht und üben Fairness gegenüber</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- anders Aussehenden</li> <li>- anders Denkenden</li> <li>- anders Handelnden</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- als dialogfähiges Wesen</li> <li>befähigt und beauftragt zur Übernahme von Verantwortung in der Beziehung zu Gott, zum Menschen, zur Natur</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- seinen Lebenssinn? (Wozu lebe ich?)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verantwortung für Mitmensch und Schöpfung/Mitwelt</li> <li>- Einsatz für Frieden und Gerechtigkeit</li> </ul>	<p>Wir gestalten und erhalten unsere Schule als einen Ort des gemeinsamen Lebens und Lernens</p> <p>Wir machen uns unsere Verantwortung für die Erhaltung des Lebens auf unserer Erde bewusst</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- zur Freiheit berufen, wird aber durch ihren Missbrauch immer wieder schuldig</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- seine Freiheit? (Wo sind meine Grenzen?)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Entfaltung der persönlichen Freiheit unter Respektierung der Rechte Anderer</li> </ul>	<p>Wir geben uns Raum und Zeit zur Entfaltung unserer persönlichen Bedürfnisse und Fähigkeiten im Austausch und unter Anerkennung der Fähigkeiten und Bedürfnisse der Anderen</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Versöhnung mit Gott und Hoffnung auf</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- seine Zukunft? (Wohin gehe ich?)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zukunftsperspektiven künftiger Generationen</li> </ul>	<p>Wir gehen auch an unserer Schule schonend mit den</p>

Vollendung ist ihm durch Jesus Christus angeboten		offen halten und schützen	Gütern unserer Erde um Wir schärfen unser Bewusstsein für die Erhaltung der Lebenschancen nachfolgender Generationen
---	--	---------------------------	--